



Pressemitteilung

28. Januar 2022

Erste Untersuchungskurse erfolgreich gestaltet

MedizinCampus Wolfsburg: Universitätsmedizin Göttingen und Klinikum Wolfsburg gehen schrittweisen Ausbau der neuen Kooperation an

Praxisbezogener Unterricht am Krankenbett, in Lehrveranstaltungen und Gruppen – mit diesen Inhalten starteten Mitte Januar 2022 für 20 Medizin-Studierende der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) die ersten Untersuchungskurse am neuen MedizinCampus Wolfsburg. Beim Startschuss für den neuen Ausbildungsstandort der UMG wurden sie im Rahmen ihres ersten klinischen Semesters zwei Wochen lang von erfahrenen Ärztinnen und Ärzten verschiedener Fachabteilungen des Wolfsburger Klinikums begleitet. Diese vermittelten ihnen praktische Ausbildungsinhalte sowie ärztliche Basisfertigkeiten.

„Wir haben nach dem Abschluss der ersten Untersuchungskurse sowohl von den Studierenden als auch von den Lehrenden ein durchweg positives Feedback erhalten und sind mit dem Start des MedizinCampus Wolfsburg überaus zufrieden“, zog Prof. Dr. med. Martin Oppermann, stellvertretender Studiendekan der Medizinischen Fakultät an der UMG, nach dem zweiwöchigen Aufenthalt der Studierenden am neuen UMG-Lehrstandort eine positive Bilanz.

Besonders angetan von der guten und effektiven Zusammenarbeit mit den Studierenden zeigte sich im Rahmen einer Feedbackrunde auch der Ärztliche Direktor des Wolfsburger Klinikums, Prof. Dr. med. Nils Homann: „Alle Lehrenden haben die neuen Herausforderungen des MedizinCampus Wolfsburg hervorragend angenommen und waren mit großem Spaß und viel Eifer dabei, um den Studierenden im ersten Untersuchungskurs am neuen UMG-Lehrstandort so viele theoretische und praktische Inhalte wie möglich zu vermitteln.“

Trotz eines engagierten Zeitplans im Vorfeld, sei es sehr gut gelungen, die Studierenden in den Klinikalltag und die Abläufe in unserem Klinikum zu integrieren, ergänzt Wolfsburgs Klinikumsdezernentin Monika Müller: „Die spürbare Begeisterung bei allen Beteiligten zeigt, dass mit diesen gemeinsamen Tagen die Basis dafür geschaffen wurde, um in Kooperation mit der Universitätsmedizin Göttingen Wolfsburg als neuen Studienstandort für Medizin schrittweise auszubauen.“

Die Vorsitzende des Klinikumsausschusses Dr. Ursula Partzsch-Asamoah dankte insbesondere den ärztlichen Kolleg*innen des Wolfsburger Klinikums: „Es freut es uns sehr, dass unsere Ärztinnen und Ärzte im Klinikum diese Kooperation mit der UMG mit großem Engagement mit Leben füllen und den Studierenden mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zur Seite stehen.“

„Dieser Einsatz, und auch der Einsatz aller weiteren Kolleginnen und Kollegen im Klinikum, die die Untersuchungskurse planen, sind wichtiger Bestandteil dieses Projekts und Voraussetzung dafür, dass wir mit unserem Klinikum einen großen Beitrag für die Ausbildung von Mediziner*innen leisten können“, fügt Detlef Barth, stellvertretender Vorsitzender des Klinikumsausschusses, hinzu.

Nach dieser gelungenen Premiere erwartet das Klinikum Wolfsburg im kommenden Semester weitere Studierende aus Göttingen zu Untersuchungskursen am neuen Lehrcampus der UMG. Die genauen Details werden noch abgestimmt.

Hintergrund

Die UMG und die Stadt Wolfsburg hatten kürzlich den Kooperationsvertrag für einen zweiten klinischen Ausbildungsstandort der UMG – den MedizinCampus Wolfsburg (MCW) - unterzeichnet. Mit der Errichtung des neuen Lehrcampus am Klinikum Wolfsburg sollen die klinischen Ausbildungskapazitäten der UMG ausgebaut werden. Die UMG verlagert künftig ausgewählte, patientennahe Lehrveranstaltungen (Unterricht am Krankenbett) nach Wolfsburg. Mit Hilfe dieser zusätzlichen klinischen Ausbildungskapazitäten werden perspektivisch rund 60 Teilstudienplätze der Medizinischen Fakultät im Bereich Humanmedizin in Vollstudienplätze umgewandelt.

Fotos: Thorsten Eckert

BU 1 Besuch:

Besuch des ersten Untersuchungskurses am neuen MedizinCampus Wolfsburg der Universitätsmedizin Göttingen: (1.Reihe, von li. nach re.) Klinikumsdezernentin Monika Müller, die Vorsitzende des Klinikumsausschusses Dr. Ursula Partzsch-Asamoah, Prof. Dr. med. Martin Oppermann, stellvertretender Studiendekan der Medizinischen Fakultät an der UMG und Detlef Barth, stellvertretender Vorsitzender des Klinikumsausschusses

BU 2 Feedback 1 und 2: Politik- und UMG-Vertreter im Gespräch mit Studierenden und Lehrenden – unter Leitung des Ärztlichen Direktors des Klinikums Wolfsburg, Prof. Dr. med. Nils Homann

Pressekontakt

Thorsten Eckert
Kommunikation und Medien
Klinikum Wolfsburg
Tel. 05361 80-1199
E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de